

# **Kleine W-Anlage 1W5**

**Kodiertabellen für den**

**Datenspeicher**

**( Berechtigungs - u. Betriebsmerkmale )**

**Technische Unterlage 19 657.2**

**KNr 125 099 026 - 0**

22 277.2 A1 Mitt. 425 - 24 v. 24.10.86 Kov.

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstellziffer	Urzu-stand	Programmiert
00	Ausbau der Vermittlungseinrichtung 1 AUe 2 AUe	1-0-0 (0)	0 2	X	
01	Anzahl der WAS kein oder 1 WAS 2 WAS	1-0-1 (0)	0 1	X	
02	Amtsleitung 1: gesperrt offen 1) schaltbar 1)	1-0-2 (0)	0 3 7	X	
03	Amtsleitung 2: gesperrt offen 1) schaltbar 1)  ----- 1) nur nutzbar, wenn kein "selbsttätiges Umschalten in A1 ohne Sperrung" kodiert ist (siehe lfd. Nr. 16)	1-0-3 (0)	0 3 7	X	
04	keine Richtungsausscheidung (abwechselnd A1 1 und A1 2) keine Richtungsausscheidung (Belegung von A1 2 nur wenn A1 1 belegt) Richtungsausscheidung	1-0-4 (0)	0 1 2	X	
05	AUe1 : Ausspeichern der Wahlimpulse abhängig vom Wählton bzw. nach 0...9 mal 4sec	1-0-5 (0)	0...9	9	
06	AUe2 : Ausspeichern der Wahlimpulse abhängig vom Wählton bzw. nach 0...9 mal 4sec	1-0-6 (0)	0...9	9	
07	Umlegen einer unbewählten A1  ----- möglich nicht möglich möglich nicht möglich	Verzögertes Ausspeichern nach Wähltonerkennung (1sec)  ----- nein nein ja ja	1-0-7 (0)  0 1 2 3	X	
08	frei	1-0-8 (0)		0	
09	Warnanschluß  kein Warnanschluß nur an A1 1 nur an A1 2 an A1 1 und A1 2	1-0-9 (0)	0 1 2 3	X	

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen			Anwahl durch (b)	Einstellziffer	Urzustand	Programmiert
10	Amtsruferweiterleitung zu NSt-Anschl. 0...5			1-1-0 (0)	0...5	0	3)
11	Sammelnachtstelle an NSt-Anschl. 0...5			1-1-1 (0)	0...5	0	3)
12	Nachtnebenstelle 1 an NSt-Anschl. 0...5			1-1-2 (0)	0...5	0	3)
13	Nachtnebenstelle 2 an NSt-Anschl. 0...5  ----- 3) Nebenstellen müssen mindestens halbamtsberechtigt sein			1-1-3 (0)	0...5	0	3)
14	von der TFE Ruf zu NSt-Anschl. 0...5 (außer 2 wenn TFE eingerichtet ist)			1-1-4 (0)	0...5	0	
15	frei			1-1-5 (0)		0	
16	Amtsruferweiterleitung  a)	Selbsttätiges Umsch. in Al ohne Sperrung  b)	Sammel-Nachtschaltung  c)	Nachtschalt. von/zu jeder Sprechstelle  d)	1-1-6 (0)	0 1 3 4 5 8 9	X
	nein	nein	nein	nein 2)			
	nein	nein	nein	ja			
	nein	nein	ja	ja			
	nein	ja 1)	nein	nein 2)			
	nein	ja 1)	nein	ja			
	ja	nein	nein	nein 2)			
	ja	nein	nein	ja			
----- 1) Hierzu müssen unter lfd. Nr. 02 und 03 die Amtsleitungen als gesperrt kodiert sein. 2) von Hauptstelle zur festen Nachtstelle möglich							

22277.2 A1

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
17	Nr.14 unabhängig von Nachtschaltung	1-1-7 (0)	0	X	
	Nr.14 nur bei NS zu dem in Nr.14 festgelegten NSt-Anschl.		1		
	Nr.14 nur bei Nacht/bei Tag zur Abfragestelle		2		
	Nr.14 nur bei Tag/bei Nacht kein Ruf		3		
	Nr.14 bei Nacht zur Nachtstelle 4)/bei Tag kein Ruf		4		
	Nr.14 bei Nacht zur Nachtstelle 4)/bei Tag zur Abfragestelle		5		
	Nr.14 bei Nacht zur Nachtstelle 4)/bei Tag zu dem in Nr.14 festgelegten Anschluß		6		
	4) bei Sammelnachtschaltung zur Sammelnacht- stelle bei Einzelnachtschaltung nur einer Amtsleitung zur Einzelnachtstelle, bei Einzelnachtschaltung beider Amtsleitungen zur Einzelnachtstelle der 1. Amtsleitung				
18	Al 1: Zweitwecker nicht aktiv immer aktiv nur bei Tag nur bei offener Al nur bei Tag <u>und</u> offener Al	1-1-8 (0)	0 1 2 3 4	X	
19	Al 2: Zweitwecker nicht aktiv immer aktiv nur bei Tag nur bei offener Al nur bei Tag <u>und</u> offener Al	1-1-9 (0)	0 1 2 3 4	X	
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen" (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstellziffer	Urzu-stand	Programmiert										
20	Interner Wählton : normaler WT Sonder-WT 2	1-2-0 (0)	0 1	X											
21	Amtsrufsignalisierung : <table><tr><td>Amt 1</td><td>Amt 2</td></tr><tr><td>Doppelimpuls</td><td>Doppelimpuls</td></tr><tr><td>Einzelimpuls</td><td>Doppelimpuls</td></tr><tr><td>Doppelimpuls</td><td>Einzelimpuls</td></tr><tr><td>Einzelimpuls</td><td>Einzelimpuls</td></tr></table>	Amt 1	Amt 2	Doppelimpuls	Doppelimpuls	Einzelimpuls	Doppelimpuls	Doppelimpuls	Einzelimpuls	Einzelimpuls	Einzelimpuls	1-2-1 (0)	0 1 2 3	X	
Amt 1	Amt 2														
Doppelimpuls	Doppelimpuls														
Einzelimpuls	Doppelimpuls														
Doppelimpuls	Einzelimpuls														
Einzelimpuls	Einzelimpuls														
22	Amtsruferweiterleitung bzw. Umschalten in OAL oder Sammelnachtschaltung nach 2 + 0...9 Rufen	1-2-2 (0)	0...9	2 (4Ru)											
23	Anzahl der Rufe bis zum Zurückschalten: 2 + 0...9 Rufe	1-2-3 (0)	0...9	2 (4Ru)											
24	Anschaltezeit des WAS vor der 1. Ziffer 10sec zwischen den Stellen und nach der letzten Ziffer 5sec, jeweils plus 2 x 1...9 sec	1-2-4 (0)	0 1...9	1											
25	<table><tr><td>Ausschalten der RUL von der Sprechstelle zu der umgeleitet ist</td><td>schnelle Amtsruf- weiterleitung</td></tr><tr><td>möglich</td><td>nein</td></tr><tr><td>nicht möglich</td><td>nein</td></tr><tr><td>möglich</td><td>ja</td></tr><tr><td>nicht möglich</td><td>ja</td></tr></table>	Ausschalten der RUL von der Sprechstelle zu der umgeleitet ist	schnelle Amtsruf- weiterleitung	möglich	nein	nicht möglich	nein	möglich	ja	nicht möglich	ja	1-2-5 (0)	0 1 2 3	X	
Ausschalten der RUL von der Sprechstelle zu der umgeleitet ist	schnelle Amtsruf- weiterleitung														
möglich	nein														
nicht möglich	nein														
möglich	ja														
nicht möglich	ja														
26	Coderuf nein ja	1-2-6 (0)	0 2	X											
27	Coderuf an Zweitwecker nein ja	1-2-7 (0)	0 1	X											
28	frei	1-2-8 (0)		0											
29	frei	1-2-9 (0)		0											

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

- 4 -

22 277.2 A1

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstellziffer	Urzu-stand	Programmiert																								
30	keine Zweitnebenstellenanlage ZNST-Anschluß für AUe1 " " AUe2 " " AUe1 und AUe2	1-3-0 (0)	0 1 2 3	X																									
31	<table><tr><td colspan="3"><u>Beim Betrieb als Zweitnebenstellenanlage:</u></td></tr><tr><td>Belegung der A1 in der Hauptanl. durch:</td><td>Umlegen in der Hauptanlage durch:</td><td>Nebenstellenanschluß der Hauptanlage zweisprachig</td></tr><tr><td>ET Kennziffer</td><td>Übergabe</td><td>--</td></tr><tr><td>ET Kennziffer</td><td>Übergabe</td><td>--</td></tr><tr><td>ET Kennziffer</td><td>Übernahme</td><td>nein</td></tr><tr><td>ET Kennziffer</td><td>Übernahme</td><td>nein</td></tr><tr><td>ET Kennziffer</td><td>Übernahme</td><td>ja 1)</td></tr><tr><td>ET Kennziffer</td><td>Übernahme</td><td>ja 1)</td></tr></table> <p>----- 1) bei RF in die Hauptanlage ist die a/b-Ader nicht durchgeschaltet, solange der WAS angeschaltet ist</p>	<u>Beim Betrieb als Zweitnebenstellenanlage:</u>			Belegung der A1 in der Hauptanl. durch:	Umlegen in der Hauptanlage durch:	Nebenstellenanschluß der Hauptanlage zweisprachig	ET Kennziffer	Übergabe	--	ET Kennziffer	Übergabe	--	ET Kennziffer	Übernahme	nein	ET Kennziffer	Übernahme	nein	ET Kennziffer	Übernahme	ja 1)	ET Kennziffer	Übernahme	ja 1)	1-3-1 (0)	0 1 2 3 4 5	X	
<u>Beim Betrieb als Zweitnebenstellenanlage:</u>																													
Belegung der A1 in der Hauptanl. durch:	Umlegen in der Hauptanlage durch:	Nebenstellenanschluß der Hauptanlage zweisprachig																											
ET Kennziffer	Übergabe	--																											
ET Kennziffer	Übergabe	--																											
ET Kennziffer	Übernahme	nein																											
ET Kennziffer	Übernahme	nein																											
ET Kennziffer	Übernahme	ja 1)																											
ET Kennziffer	Übernahme	ja 1)																											
32	Amtskennziffer in der Hauptanlage 0...9	1-3-2 (0)	0...9	0																									
33	frei	1-3-3 (0)	0	0																									
34	keine TFE TFE an NSt.Anschluß 2 nur TOE TFE und TOE an NSt.Anschluß 2	1-3-4 (0)	0 1 2 3	X																									
35	frei	1-3-5 (0)	0	0																									
36	Einfachsperrwerk : keine (0-00-Sperre) für AUe1 für AUe2 für AUe1 und AUe2	1-3-6 (0)	0 1 2 3	X																									
37	frei	1-3-7 (0)	0	0																									

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
38	Rufnummergeber : keiner für AUe1 für AUe2 für AUe1 und AUe2 mit Richtungsausscheidung 1)  ----- 1) 1.Ziffer im RNG für A1-Belegung  1: A1-1 2: A1-2 3: A1-1, wenn nicht frei, dann A1-2 RNG ist nur noch 15stellig	1-3-8 (0)	0 1 2 3 4	X	
39	Keine Wahlwiederholung Wahlwiederholung für AUe1 Wahlwiederholung für AUe2 Wahlwiederholung für AUe1 und AUe2 beliebig Wahlwiederholung für AUe1 und AUe2 al-spezifisch	1-3-9 (0)	0 1 2 3 4	X	
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen" (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					

22 277.2 A1

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
40	frei	1-4-0 (0)		0	
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					



22 277.2 A1

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
50	frei	1-5-0 (0)		0	
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
60	Der Coderuf wird nacheinander an den einzelnen Sprechstellen signalisiert. Mit den Kodierungen 60...65 kann die Reihenfolge festgelegt werden und/oder einzelne Nebenstellen ausgenommen werden (s.a. sprechstellenbezogene Merkmale lfd. Nr. 9).				
	Rufphase 1:      Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 1	1-6-0 (0)	0...5 6	0	
61	Rufphase 2:      Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 2	1-6-1 (0)	0...5 6	1	
62	Rufphase 3:      Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 3	1-6-2 (0)	0...5 6	2	
63	Rufphase 4:      Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 4	1-6-3 (0)	0...5 6	3	
64	Rufphase 5:      Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 5	1-6-4 (0)	0...5 6	4	
65	Rufphase 6:      Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 6	1-6-5 (0)	0...5 6	5	
66	frei	1-6-6 (0)	0	0	
67	frei	1-6-7 (0)	0	0	
68	frei	1-6-8 (0)	0	0	
69	frei	1-6-9 (0)	0	0	

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
70	Rufnummernzuordnung	1-7-0 (0)	0...5	1	
	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 1 erreicht wird				
71	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 2 erreicht wird	1-7-1 (0)	0...5	2	
72	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 3 erreicht wird	1-7-2 (0)	0...5	3	
73	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 4 erreicht wird	1-7-3 (0)	0...5	4	
74	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 5 erreicht wird	1-7-4 (0)	0...5	5	
75	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 0 erreicht wird	1-7-5 (0)	0...5	0	
76	frei	1-7-6 (0)	0	0	
77	frei	1-7-7 (0)	0	0	
78	frei	1-7-8 (0)	0	0	
79	frei	1-7-9 (0)	0	0	
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					

22 277.2 A1

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
80	Anzeige-Apparat	1-8-0 (0)	0 1 2	0	
	Kein Anzeige-Apparat angeschlossen Anzeige-Apparat angeschlossen (7kHz) V23-Apparate				
81	Keine Tln-Revision möglich Tln-Revision möglich (RNG und Summenzähler löschen)	1-8-1 (0)	0 1	0	
82	Apparat am Nebenstellenanschluß X, der Tln-Revision durchführen darf	1-8-2 (0)	0...5	0	
83	frei	1-8-3 (0)		0	
84	frei	1-8-4 (0)		0	
85	frei	1-8-5 (0)		0	
86	1. Schlüsselziffer für TlnRev	1-8-6 (0)	0...9	0	
87	2. Schlüsselziffer für TlnRev Schlüssel einstellig	1-8-7 (0)	1...9 0	0	
88	3. Schlüsselziffer für TlnRev Schlüssel zweistellig	1-8-8 (0)	1...9 0	0	
89	4. Schlüsselziffer für TlnRev Schlüssel dreistellig	1-8-9 (0)	1...9 0	0	
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen" (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					

22 277.2 A1

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
	<u>Gebühren je Einheit für Anzeigeapparat</u>				
90 1)	Pfennigbetrag	1-9-0 (0)	0...9	0	
91 1)	10-Pfennigbetrag	1-9-1 (0)	0...9	0	
92 1)	(10-Pfennigbetrag + Pfennigbetrag) x 10 nein ja	1-9-2 (0)	0 1	0	
	1) Nach dem Ändern dieser Kodierungen, muß vor dem Rücknehmen des Revisionsschalters, die Prozedur "ST-0" durchgeführt werden. (App. einhängen - aushängen - Sondertaste drücken - 0 wählen - App. einhängen)				
(0) = Kennziffer für "Nur Lesen (b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich					

22 277.2 A1

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)					
					0	1	2	3	4	5
0	Sprechstellen:	3-Y-0 (2)								
	IWV		0	X						
	MFV mit Flash- oder Erdtaste		3							
	MFV nur mit ET		5							
	V23-Apparat		6							
1	Amtsberechtigungen:	3-Y-1 (2)								
	Die Abfragestelle muß va kodiert werden		0	X						
	va		1							
	ha		2							
	na		3							
	umschaltbar von in		4							
	(na-berechtigte Nst		5							
	dürfen nicht als Nacht-		6							
	oder Weiterrufstelle		7							
	kodiert werden)		8							
2	Umschalten der Amtsberechtigung durch:	3-Y-2 (2)	0	X						
	Sammelnachtschaltung		4							
3	Aktive Rufumleitung:	3-Y-3 (2)								
	Nicht berechtigt		3							
	Zu festgesch.Spr.St.		2							
	Zu festgesch. und		0							
	beliebiger Spr.St.		7	X						
	Nicht berechtigt		6							
	Zu festgesch.Spr.St.		4							
	Zu festgesch. und									
	beliebiger Spr.St.									
	1) Beliebige und festgesch. Rufuml. zur Spr.St. Y ist möglich									
	2) Festgesch. Rufuml. zur Spr.St. Y ist möglich, wenn Y fest-									
	gesch. Rufuml.Stelle ist, jedoch nicht beliebige Rufuml.									
	zur Spr.St. Y.									
(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von					(2) = Kennziffer für "Nur Lesen"					
SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich					Y = Teilnehmer-Nummer					



Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)													
					0	1	2	3	4	5								
4	Rufumleitung von Y zu Spr.St. (0...5) (festgeschaltet) (Amtsberechtigung der Spr.St. beachten!)	3-Y-4 (2)	0...5	0														
5	Teilnehmer ist berechtigt für:  <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>TOE</td><td>TFE</td></tr> <tr> <td rowspan="2">nein</td><td>nein</td></tr> <tr> <td>ja</td></tr> <tr> <td rowspan="5">ja</td><td>nein</td></tr> <tr> <td>ja</td></tr> </table>	TOE	TFE	nein	nein	ja	ja	nein	ja	3-Y-5 (2)	0	X						
TOE	TFE																	
nein	nein																	
	ja																	
ja	nein																	
	ja																	
	1																	
	2																	
	3																	
6	Sperrwerk nicht aktiv	3-Y-6 (2)	0	X														
	aktiv; "0" ist gesprerrt		8															
	aktiv; "0" ist frei, "00" ist gesprerrt		9															
7	<u>Anzeigeapparat:</u>	3-Y-7 (2)																
	kein Anzeigeapparat		0	X														
	Tln darf nur eigene Zähler (EZ,SZ) abrufen zusätzliche Kodierung für Hauptstelle:		1															
	HSt darf eigene Zähler (EZ,SZ) und alle SZ abrufen		2															
	HSt darf eigene Zähler (EZ,SZ), alle SZ und alle EZ der Sprechstellen abrufen, die keinen Anzeigeapparat haben		3															
8	Berechtigung für RNG	3-Y-8 (2)																
	gesprerrt		0	X														
	frei		1															

(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von  
SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich

(2) = Kennziffer für "Nur Lesen"  
Y = Teilnehmer-Nummer

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen		Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)					
						0	1	2	3	4	5
9	RNG hat	berechtigt zum Coderuf	3-Y-9 (2)	0	X						
	keine Sperre	ja		1							
		nein		2							
	0-Sperre	ja		3							
		nein		6							
	00-Sperre	ja		7							
		nein									

(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von  
SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich

(2) = Kennziffer für "Nur Lesen"  
Y = Teilnehmer-Nummer



Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)					
					0	1	2	3	4	5
10	Berechtigung für V23 Tastaturbelegung	3-Y-* (2)								
	Berechtigung für 16er-Tastatur (Taste A...D)		0	X						
	keine		1							
	Gruppe 1		2							
	Gruppe 2		3							
	Gruppe 3		4							
	Gruppe 4		5							
	Gruppe 5		6							
	Gruppe 6									
11	frei	3-Y-# (2)		0						
12	Berechtigung zum Abrufen der zuletzt gewählten Amtswahlruffnummer mit V23 Geb.Taste:	3-Y-A (2)		0						
	keine Berechtigung		0							
	nur für Amt 1		1							
	nur für Amt 2		2							
	für Amt 1 + 2		3							
13	frei	3-Y-B (2)		0						
14	frei	3-Y-C (2)		0						
15	frei	3-Y-D (2)		0						

(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von  
SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich

(2) = Kennziffer für "Nur Lesen"  
Y = Teilnehmer-Nummer

# Programmierung der Sondertasten eines Apparates mit 16er-Tastatur

Z = Gruppe (1...6)

# = schreiben

\* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tasten- zeichen
20	#-Z-00	D####	Sondertaste A							A
21	#-Z-01	D####	Sondertaste B							B
22	#-Z-02	D####	Sondertaste C							C
23	#-Z-03	D####	Sondertaste D							D

Es kann jeder Taste eine Prozedurfolge, wie im Punkt 4.1-4.4 (Seite 38-39) dargestellt, zugeordnet werden (entsprechend den Prozeduren mit MFV-Wahl).

Programmierung der Sondertasten des V23-Apparates FeAp 04  
Mit Schleifenstrom (Handapparat abgehoben)

Z = Gruppe (1...6)

# = schreiben

\* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tasten- zeichen
20	#-Z-00	D####	Sondertaste A							A
21	#-Z-01	D####	Sondertaste B							B
22	#-Z-02	D####	Sondertaste C							C
23	#-Z-03	D####	Sondertaste D							D
24	#-Z-04	9####	Kurzwahltaste							E
25	#-Z-05	*7###	Wahlwiederh.							F
26	#-Z-06	*5###	Rufumleitung							G
27	#-Z-07	1####	Aufschalten							H
28	#-Z-08	*6###	Coderuf							I
29	#-Z-09	D####	Gebühren							J
30	#-Z-10	D####	Amtsleitung 1							L
31	#-Z-11	D####	Amtsleitung 2							M
32	#-Z-12	D####	Nachtschaltung							N
33	#-Z-13	#####	Löschtaste							O
34 1)	#-Z-14	eR90##	Programmtaste							P

Es kann jeder Taste eine Prozedurfolge, wie im Punkt 4.1-4.4 (Seite 38-39) dargestellt, zugeordnet werden (entsprechend den Prozeduren mit MFV-Wahl). Die Funktionen "Gebühren", "Amtsleitung 1 und 2" und "Nachtschaltung" sollten immer dem Urzustand entsprechend zugeordnet werden.

1) zu lfd. Nr.34: eR = eigene Rufnummer hat im Urzustand folgende Gruppenzuordnung:  
Rufnummer 1,2,3,4,5 == Gruppe 1,2,3,4,5 ; Rufnummer 0 == Gruppe 6

Programmierung der Sondertasten des V23-Apparates FeAp 04  
ohne Schleifenstrom (Funktionen mit aufgelegtem Handapparat):

Z = Gruppe (1...6)

# = schreiben

\* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tasten- zeichen
35	#-Z-15	D####	Sondertaste A							A
36	#-Z-16	D####	Sondertaste B							B
37	#-Z-17	D####	Sondertaste C							C
38	#-Z-18	D####	Sondertaste D							D
39	#-Z-19	B####								E
40	#-Z-20	B####								F
41	#-Z-21	B####								G
42	#-Z-22	B####								H
43	#-Z-23	B####								I
44	#-Z-24	D####	Gebühren							J
45	#-Z-25	B####								L
46	#-Z-26	B####								M
47	#-Z-27	B####								N
48	#-Z-28	B####								O
49	#-Z-29	B####								P

# Programmierung der Sondertasten des V23-Apparates FeAp 04

Mit Schleifenstrom (Handapparat abgehoben) und vorher gedrückter Umschalttaste

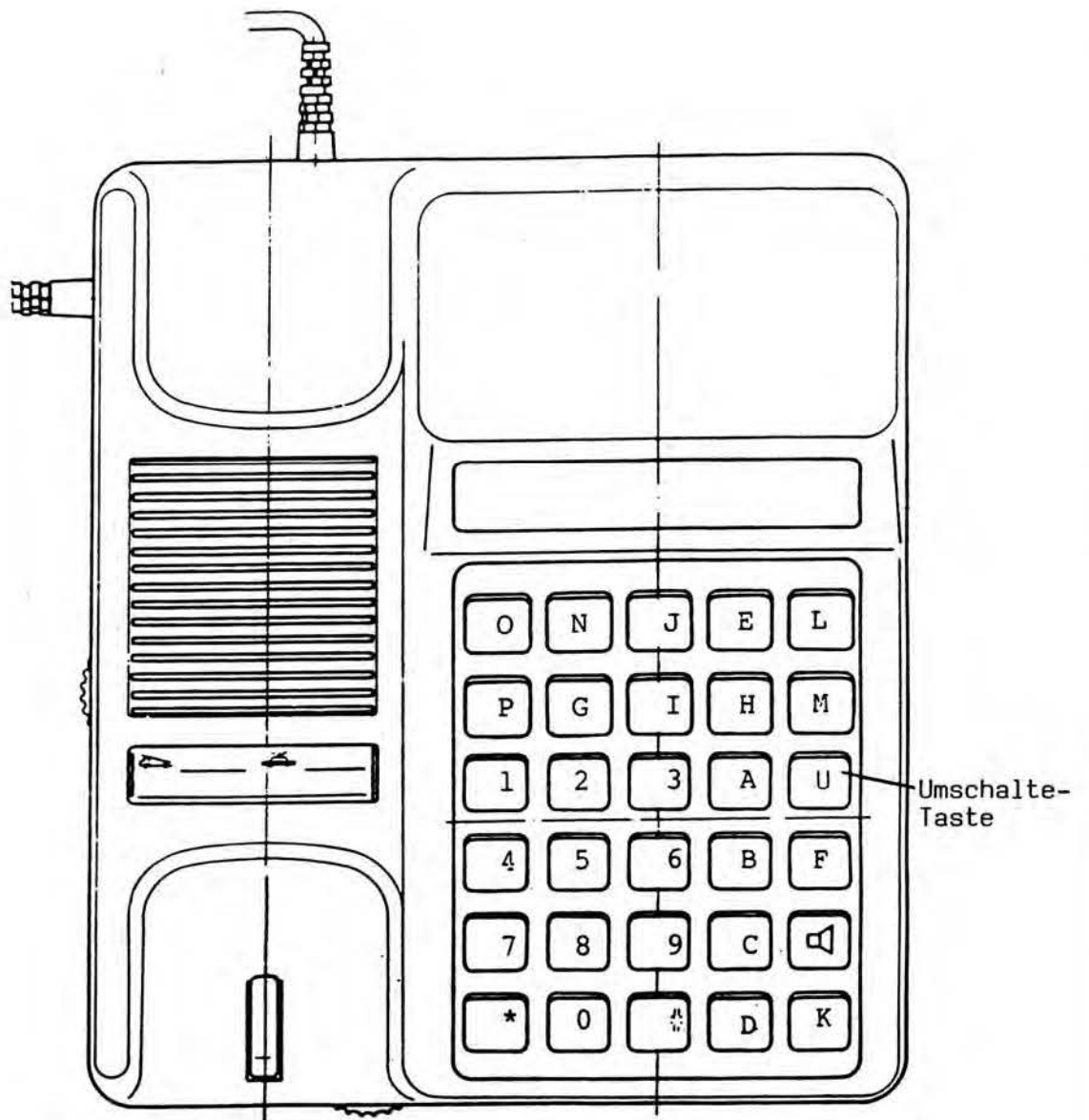
Z = Gruppe (1...6)

# = schreiben

\* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tasten- zeichen
50	#-Z-30	B####								J
51	#-Z-31	B####								E
52	#-Z-32	B####								L
53	#-Z-33	B####								M
54	#-Z-34	B####								N
55	#-Z-35	B####								O
56	#-Z-36	B####								P
57	#-Z-37	B####								G
58	#-Z-38	B####								I
59	#-Z-39	B####								H
60	#-Z-40	B####								A
61	#-Z-41	B####								B
62	#-Z-42	B####								C
63	#-Z-43	B####								D

# Tastenanordnung des FeAp besonderer Art (FeAp 04)





Kurz-Rufnummer

Ziel-Rufnummer

Name

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

00

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.

Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste

Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Rufnummergeber 1W5  
Codewahl-Ziele

Kurz-Rufnummer

Ziel-Rufnummer

Name

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.  
Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste  
Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Rufnummergeber 1W5  
Codewahl-Ziele



Kurz-Rufnummer	Ziel-Rufnummer																
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
60																	
61																	
62																	
63																	
64																	
65																	
66																	
67																	
68																	
69																	
70																	
71																	
72																	
73																	
74																	
75																	
76																	
77																	
78																	
79																	
80																	
81																	
82																	
83																	
84																	
85																	
86																	
87																	
88																	
89																	

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.

Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste

Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Rufnummergeber 1W5  
Codewahl-Ziele

Ziel-Rufnummer

Name

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

90

91

92

93

94

95

96

9.7

98

99

\*0

\*1

\*2

\*3

\*4

\* 5

\*6

\* 7

\* 8

\* 9

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.

Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste

Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Rufnummerngeber 1W5  
Codewahl-Ziele